



## PROTOKOLL DER

### 84. HAUPTVERSAMMLUNG

vom 27. März 2015, 20.00 Uhr,  
Hotel Metropol, Interlaken

**Anwesend**  
**Entschuldigt**

45 Mitglieder  
separate Liste des Präsidenten

#### **Traktanden**

1. Protokoll der HV vom 28. März 2014
2. Jahresberichte des Vorstandes
3. Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wettkampf- und Tätigkeitsprogramm 2014
6. Statutenänderung
7. Budget 2014
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Präsentation Online-Umfrage
11. Anträge der Mitglieder
12. Anregungen, Fragen aus der Versammlung

Der Vorstand:

Heiner Renfer, Präsident  
Alex Marjanovic, Vize-Präsident, Öffentlichkeitsarbeit  
Peter Weiss, Finanzchef  
Andy Graf, Betriebsleiter  
Marco Aeschmann, Leiter Interclub / Turniere  
Adrian Jäck, Sponsoring  
Riccardo Aeschmann, Junioren

Ehrenmitglieder:

E. Bettoli, M. Grunder, D. Früh, P. Schmied, P. Weiss.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Abgemeldet: Gemäss Liste.

P. Weiss gibt eine kurze Übersicht über die Mutationen. 12 Aktive weniger als Vorjahr. Erstmals seit 4 Jahren ein deutlicher Rückgang. Zudem sind es 17 Junioren weniger und noch 4 Stück. R. Bettoli bittet, über die Mutationen zu informieren. P. Weiss tut dies entsprechend.

H. Renfer informiert, dass das Apéro vom Hotel Metropol gesponsort ist. Alle Teilnehmer nehmen am Inbiss teil.

## **Statutarischer Teil**

### **1. Protokoll der Hauptversammlung vom 28. März 2014**

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

### **2. Jahresberichte**

Diese wurden im TIUSS 1/2015 publiziert und werden z.T. mündlich ergänzt:

#### Jahresbericht des Betriebsleiters

Keine Ergänzungen. Keine Fragen.

#### Jahresbericht des Finanzchefs

Keine Ergänzungen. Keine Fragen.

#### Jahresbericht des Juniorenleiters

Keine Ergänzungen. Keine Fragen.

#### Jahresbericht Sponsoring

Es gibt weiter die Möglichkeit Sponsoren zu werden. Sollten Mitglieder mögliche Sponsoren kennen oder selber als Sponsoren tätig werden, sollen sie sich bei A. Jäck melden.

#### Jahresbericht des Spielleiters

Keine Ergänzungen. Keine Fragen.

#### Jahresbericht des Präsidenten

H. Renfer freut sich insbesondere, dass er einen valablen Nachfolger in Form von Alex Marjanovic gefunden hat. Zudem freut er sich ebenfalls, weitere junge neue Vorstandsmitglieder gefunden zu haben.

Die Jahresberichte werden ohne Gegenstimme angenommen.

### **3. Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht**

Peter Weiss erläutert die Jahresrechnung.

Wichtigste Anmerkungen:

- Rückstellungen von über CHF 21'000 Franken, v.a. dank sehr guter sorgfältiger Arbeit von A. Graf, sowie tiefen Adminkosten. Ebenfalls leicht mehr Einnahmen durch etwas mehr Mitglieder.
- Entsprechend ist das Eigenkapital in der Bilanz angestiegen.

Bericht der Revisoren:

René Bettoli kommentiert den Revisorenbericht von Sven Dietrich und ihm, welcher am 14. März stattgefunden hat. Er dankt Peter Weiss und empfiehlt die Annahme. Die HV nimmt den Bericht ohne Gegenstimme an.

### **4. Entlastung des Vorstandes**

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge (Entlastung) erteilt. Heiner Renfer dankt im Namen des Vorstandes.

## **5. Tätigkeitsprogramm 2014**

A. Graf erläutert das präsentierte Tätigkeitsprogramm.

## **6. Antrag des Vorstandes zu den Statutenänderungen**

A. Marjanovic erläutert die Änderungsvorschläge.

M. Grunder schlägt eine Straffung des Textes vor. Der Vorstand konstituiert sich selber. Dieser Vorschlag gemeinsam mit dem Antrag wird ohne Gegenmehr angenommen.

## **7. Budget 2014 und Festsetzung der Jahresbeiträge**

P. Weiss erläutert das Budget. Das Budget ist konservativ angesetzt, um Raum nach oben zu geben. Die Rückstellungen werden deutlich teifer ausfallen bei rund CHF 1'000, auch wegen diverser Investitionen in die Anlage.

Beiträge: Bleiben gleich.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **8. Ersatzwahlen**

H. Renfer schlägt Alex Marjanovic zum Präsidenten vor, Tobias Löhner zum Finanzchef, sowie Lukas Eggenschwiler und Adi Zwahlen.

Die Wahlen werden mit kräftigen Applaus angenommen.

## **9. Ehrungen**

A. Marjanovic schlägt im Namen des Vorstandes der HV die Ernennung von Heiner Renfer und René Bettoli zu Ehrenmitgliedern vor. Heiner Renfer auf Grund seiner langjährigen Tätigkeit im Vorstand, zuletzt als Präsident, sowie für sein Engagement für das TCI Konditionstraining. René Bettoli auf Grund seines langjährigen Engagements im Club auf diversen Ebenen (Mitglied seit 1959). Beide Ehrungen werden mit kräftigem Applaus angenommen. A. Marjanovic übergibt beiden neuen Ehrenmitgliedern einen Kugelschreiber „Chevron“ von Caran d’Ache mit Namensgravur.

## **10. Präsentation der Online Umfrage / Erläuterungen der Auflösung der Zusammenarbeit mit Martin Keller**

A. Marjanovic präsentiert den Mitgliedern die Ergebnisse der ersten Mitglieder-Onlineumfrage. Schlüsselerkenntnisse sind:

- Unser Ziel: Einschätzungen und Bedürfnisse unserer Mitglieder hören und verstehen, uns wichtige Fragen zur Zukunft des Clubs einem breitem Publikum stellen
- 122 Mitglieder haben gestartet, ganze 64 haben die Umfrage abgeschlossen!
- Allgemeine Beurteilung der Clubsituation ist überraschend gut, einzig Mitgliederentwicklung besorgt etwas
- Unterschied dieser Wahrnehmung zwischen Vorstand (-) und Mitgliedern (+)
- Interclub Mitgliedern sehr wichtig. Kann der Vorstand die Erwartungen erfüllen?
- Infrastruktur, Platzwartung, Tennisunterricht werden (sehr) positiv beurteilt
- Juniorsituation vielen unbekannt, einige kritische Stimmen zur aktuellen Lage

Aus allen Teilnehmern, welche an der Umfrage teilgenommen haben und an der HV anwesend sind, werden für den Gewinner zwei Tickets für einen beliebigen Tag am Swiss Open Gstaad ausgelost. Gewinner ist Nicola Burri. Alex Marjanovic gratuliert herzlich.

Danach präsentiert A. Marjanovic noch die Fakten zum Entscheid zur Auflösung der Zusammenarbeit mit der TS Keller. Zusammengefasst:

- Mögliche Zusammenarbeitsoptionen mit TS Keller gesucht (inkl. gemeinsamer Mitgliedschaften), TS Keller lehnt diese ab.
- Finanziell und Mitgliedschaftsmässig hat sich die Zusammenarbeit nicht gelohnt. Rund CHF 250'000 über 15 Jahre Umsatz an TS Keller steht eine Schülermitglieberreduktion von 70 auf 4 entgegen. M. Keller fungierte in dieser Zeit sowohl als Juniorenobmann wie auch als Trainerobmann.
- TCI suchte eine informelle weitere Trennung von Wettkampf und Schule. TS Keller wollte aber zwei IC Mannschaften stellen, nach Wechsel von Damen 1. Liga sind es deren 3. Dies ist für den TCI langfristig nicht haltbar.

A. Marjanovic liest die Stellungnahme der abwesenden Simona Götz vor, welche als Captain der Damen 1. Liga nicht dabei sein konnte. S. Götz bekräftigt, wie sehr sie den Wechsel der Mannschaft vom TCI zum Tenniscenter bedauert, jedoch in sie bei der Abstimmung in der klaren Minderheit war. Der Entscheid sei jedoch kein Entscheid gegen den TCI, sondern einer für M. Keller.

A. Marjanovic gibt M. Keller die Möglichkeit einer Stellungnahme. M. Keller bedauert die Trennung, kann diese aber nachvollziehen. Er unterstreicht, dass es ihm als Unternehmer nicht möglich war, für den TCI zu akquirieren. Er wünscht dem TCI bei seinem Weg nur das Beste.

F. Lanker fragt, wie es für A. Marjanovic möglich ist, seinen Sohn in die TS Keller zu schicken und gleichzeitig im TCI ein Gegenangebot aufzustellen. A. Marjanovic trennt Fakten vor persönlichen Entscheiden und einer Angelegenheit seines Kindes.

H. Lanker erkundigt sich, ob es war sei, dass M. Keller Junioren des TCI bewusst abgeworben hat. P. Weiss verneint dies. M. Keller hat lediglich seine Junioren, welche er in den Club eingebracht hat, zur Kündigung im Club bewogen.

N. Hofer fragt, wie das Wintertraining geregelt sei. A. Marjanovic betont die Bedeutung, nun einen Schritt nach dem anderen zu gehen. Zuerst ist es wichtig, das Sommertraining erfolgreich zu starten, danach sei das Wintertraining ein „Luxusproblem“. Zuerst müsse der TCI erstmals Junioren akquirieren.

F. Lanker erkundigt sich, wie der TCI gedenke, die Junioren der TS Keller in den TCI zu holen. A. Marjanovic antwortet, dass es nicht ein Ziel sei, Junioren abzuwerben, sondern neue Junioren für den TCI zu begeistern, welche noch keinen Kontakt zum Tennis haben.

E. Götz schlägt vor, den Daviscup-Pokal für CHF 7'000 nach Interlaken zu holen. Einen Sponsor würde man sicher finden. A. Marjanovic nimmt Idee für eine Prüfung gerne entgegen, will sich aber nicht festlegen.

## **11. Anträge der Mitglieder**

Keine Anträge seitens Mitglieder.

## **12. Anregungen, Fragen aus der Versammlung**

R. Bettoli beteuert, dass gemäss seinem Wissen, die Situation des TCI auf der Höhematte sicher ist, weil die Anlage nun auf das gleiche Niveau gestellt wurde wie der Spielplatz.

R. Bettoli regt an, eine Gruppe von Mitgliedern betreffend Investitionen aufzustellen.

Doppel-Pizza Turnier sollte wieder aktiver ins Leben gerufen werden. Er ruft die Mitglieder auf, sich hier aktiv zu engagieren.

Zum Schluss dankt A. Marjanovic Heiner Renfer und Peter Weiss für ihr grosses Engagement im Vorstand über die letzten Jahre und übergibt ihnen je einen Wein der Weinhandlung Rugenbräu sowie einen Essensgutschein von CHF 150.- im Hotel Interlaken.

**Ende der Sitzung:** 22.10 Uhr

Für das Protokoll: Alex Marjanovic